



VDI Industriearbeitskreis Kontra Produktpiraterie KoPira (VDI-IAK)

**Vortragsprogramm am Dienstag, dem 19. Oktober 2010
13.00 Uhr – 18.00 Uhr**

- | | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.00 – 13.30 | Begrüßung und Vorstellung |
| 13.30 – 13.45 | Einführung. Dr.-Ing. Eugen Öhlschläger, VDI-KoPira |
| 13.50 – 14.30 | Schutz vor Produktpiraterie: Ein Überblick über aktuelle und zukünftige Möglichkeiten des Produktschutzes.
Dipl.-Wirt.-Ing. Oliver Köster, Leiter BMBF-Forschungsvorhaben Conlmit, Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn. |
| 14.30 – 15.10 | Analyse und Abwehrmaßnahmen von gefährdeten Potentialen in einem Unternehmen durch Produkt-Piraterie-Maßnahme-Analyse PRMA.
Dr.-Ing. Dirk Schweinberger, Geschäftsführer Fa. Tech-Solute GmbH u. Co., Karlsruhe & Dipl.-Ing. Leif Marxen, Leiter BMBF-Forschungsvorhaben „KoPira“, Institut für Produktentwicklung IPEK, Karlsruher Institut für Technologie KIT. |
| 15.10 – 15.40 | Diskussion und Pause |
| 15.40 – 16.20 | Schutzkonzepte und Risikobewertung für wirtschaftliche Lösungen bei der Produktpiraterie-Prävention.
Dipl.-Kffr. MA, Rebecca Geiger, wiss. Mitarbeiterin BMBF-Forschungsvorhaben „KoPira“, International Performance Research Institute IPRI, Stuttgart. |
| 16.20 – 17.00 | Produktschutz durch multifunktionale Sicherheitslabel am Beispiel von Filtrationsprodukten.
MBA Werner Horn, Geschäftsführer Fa. Securikett Ulrich & Horn GmbH, Wiener Neudorf & Dipl.-Ing. Rolf-Thorsten Striebich, Entwicklungsingenieur Fa. MANN+HUMMEL GmbH, Ludwigsburg. |
| 17.00 – 17.40 | Abwehr von Produktpiraterie und Manipulation - Einsatz von Trusted Computing in Automatisierung und Automobilelektronik.
Dr.-Ing. Philipp Graf & Dipl.-Inform. Nora Lieberknecht, BMBF-Forschungsvorhaben „ProProtect“, Abteilungsleiter, Forschungszentrum Informatik FZI, Karlsruhe. |
| 17.40 – 18.00 | Abschlussdiskussion |

Arbeitskreisleiter: Dr.-Ing. Eugen Öhlschläger, VDI Karlsruhe, Tel.: 07084 93 42 999

Gemeinschaftsveranstaltung der VDI-Arbeitskreise Kontra Produktpiraterie KoPira, Entwicklung-Konstruktion-Vertrieb EKV, Produktion ADB und Technischer Vertrieb TV

Veranstalter: VDI – Karlsruher Bezirksverein
Siemensallee 84
Tel: 0721 937 64 30
Fax: 0721 37 92 11
e-mail: bv-karlsruhe@vdi.de

Veranstaltungsort: Siemens Industriepark Gelände 1 (Süd)
Goethesaal A, Gebäude.Flur 5429.02,
Konferenz-Tel: +49 07215951894
Besuchereingang Hauptpforte
Östliche Rheinbrückenstr. 50
76187 Karlsruhe-Knielingen

Messebeitrag des VDI-AK-Kontra Produktpiraterie KoPira auf der Messe Mechatronik in Karlsruhe am 26. Mai 2011

13.00 – 14.00 Uhr

Sektion: Neue Perspektiven für Handwerk und Industrie

Thema:

Gegen Produktpiraterie – wie gehen wir damit um?

Nach aktuellen Berichten sind nach einer ersten Phase der Produktpiraterie bei Konsumgütern nun ca. 75% der Investitionsgüter und nach VDMA-Berichten dabei rund zwei Drittel mittlere Unternehmen betroffen. Der wirtschaftliche Schaden in der Bundesrepublik wird auf jährlich ca. 5 Milliarden € geschätzt. Dem zuzuordnen wäre ein Verlust von ca. 10.000 Arbeitsplätzen, wie auf der Abschlussveranstaltung einer BMBF - Forschungsinitiative im November 2010 in Berlin bekannt gegeben wurde.

Zu den Risiken im geschäftlichen Umgang und deren Schutzmaßnahmen in der Organisation und Technik entlang einer Wertschöpfungskette werden nachfolgende Beiträge angeboten:

13.00-13.10: Begrüßung und Einleitung

VDI-Bezirksverein Karlsruhe, Industriearbeitskreis Kontra-Piraterie, VDI-IAK-KoPira

Dr.-Ing. Eugen Öhlschläger, Arbeitskreisleiter

13.10-13.30: Wirtschafts- und Industriespionage – Risiko bei deutschen Industrieunternehmen.

Ein Beitrag über unlautere Informationsabflüsse, fremde staatliche Auftraggeber und ihre bevorzugten Ausspähungsmethoden sowie präventive Handlungsempfehlungen.

Walter Opfermann, Referatsleiter Spionageabwehr des Verfassungsschutzes, Stuttgart

13.30-13.50: Analysemethode für die Erkennung und Abwehr von Piraterierisiken, PRMA - Piraterie-Risiko-Maßnahmen-Analyse.

Ein Beitrag aus dem vom BMBF geförderten Forschungsvorhaben Kontra Piraterie, KoPira.

Dr.-Ing. Dirk Schweinberger, Geschäftsführer Fa. Tech-Solute GmbH & Co. KG, Karlsruhe

13.50-14.00: Abschlussdiskussion moderiert von Prof. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Fritz, J., Neff, Hochschule Karlsruhe.

Wissenschaftlicher Leiter der Messe Mechatronik-Karlsruhe

Sicherheitsveranstaltung im VDI Karlsruher-Bezirksverein am 20.09.2016,
Arbeitskreis Kontra Produktpiraterie-KoPira

Beiträge über die Produktpiraterie und für die Datensicherheit in Unternehmen

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Arbeitskreise KoPira und EKV, ADB und TV für Führungskräfte aus der Wirtschaft und Industrie, Geschäftsführer, Inhaber und Sicherheitsverantwortliche.

Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig.

Gebühr: 80,- €, Ermäßigungen: VDI-Mitglieder 50,- €, Universitäts- u.

Hochschulmitarbeiter 20,- €

Vortragsthemen

13.00 - 13.10 Begrüßung durch die Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft
Prof. Dr. Ingo Stengel, Fachbereich Informatik und Wirtschaftsinformatik

13.10 - 13.25 Einführung und Problematik bei der Produktpiraterie.
Dr.-Ing. Eugen Öhlschläger, Leiter Arbeitskreis KoPira, VDI-Bezirksverein
Karlsruhe

13.30 - 14.10 Managementmethoden zur Absicherung eines Unternehmens
Produktschutzmanagement, Bedrohungsanalyse, Schutzkonzeption, Zukunftsrobustheit,
Kosten/Nutzen
M.sc. Daniel Eckelt, Universität Paderborn, HN-Institut, Prof. Dr.-Ing. J.
Gausemeier

Pause

14.30 - 15.10 Kann Web-Monitoring einen Beitrag zum Schutz geistiger Eigentumsrechte
leisten?
– Ergebnisse einer empirischen Studie zum Verhalten von Wettbewerbern-
Prof. Reinhold König, Hochschule Karlsruhe - Fak. für
Wirtschaftswissenschaften u. Leiter Arbeitskreis Technischer Vertrieb, VDI-
Bezirksverein Karlsruhe

15.15 - 16.00 Bedrohungslage Cybercrime – Täterstrategien und Kriminalitätsphänomene.
Moritz Huber, Zentrale Ansprechstelle Cybercrime, Landeskriminalamt Baden
Württemberg, Stuttgart

Pause

16.10 - 16.50 Schutz digitaler Produkte. Schutzmechanismen für digitale Produkte, Übersicht, Vor-
u. Nachteile
Prof. Dr. Ingo Stengel, Hochschule Karlsruhe, Fachbereich Informatik und
Wirtschaftsinformatik

17.00 - 17.40 "Der beste Schutz vor Produktpiraterie ist Informationssicherheit in
Verbindung mit Compliance"

Ing. grad. Betriebswirt, Werner Goedecke, Uticon GmbH, Waldbronn,
Dipl.-Ing. Wolfgang Rau, VDI,VDE; Ingenieurbüro IBR-SC, Bad Schönborn

18.00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung erforderlich bis zum 07.09.2016 beim VDI-Bezirksverein Karlsruhe.

Veranstaltungsort: Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft, Moltkestr. 30., 76133 Karlsruhe.

Raum A001 u. A002 in Gebäude A (Aula)

Angaben oder Änderungen über die Geschäftsstelle des VDI-Bezirksvereins, Karlsruhe.

VDI-Gemeinschaftsveranstaltung Bezirksverein Karlsruhe im Technologiepark-Karlsruhe (TPK) mit der Gesellschaft Vogel & Partner Rechtsanwälte, Karlsruhe/Stuttgart und dem Arbeitskreis Kontra-Produktpiraterie KoPira.

Weiter wirken mit die AK Produkt- und Prozeßgestaltung PP und Technischer Vertrieb TV.

Diese Veranstaltung ist geeignet für Führungskräfte aus der Wirtschaft und Industrie, Geschäftsführer und Inhaber.

Veranstaltung am 01.02.2018

Veranstaltungsort:

Technologiepark Karlsruhe GmbH, Albert-Nestler.Str. 15, 3. OG, Raum "New-York"

Veranstaltungszeit: 17.00 bis 21.00 Uhr

Thema:

Produktpiraterie und Reverse-Engineering - was ist erlaubt, was ist verboten?

Der Gebrauch von Schutzrechten korreliert sehr stark mit der wirtschaftlichen Entwicklung und spiegelt sich im Bruttosozialprodukt BIP wieder. Für die nächsten Geschäftsjahre wird im BIP jedoch keine wesentliche Veränderung prognostiziert, so dass aus diesem Grund näher auf einzelne Themen der geistigen Eigentumsrechte eingegangen wird. Diese Eigentumsrechte können zum weiteren Schutz und Wert eines Unternehmens und für die Arbeitsplatzhaltung der heimischen Wirtschaft herangezogen werden und bilden einen wichtigen Bestandteil in der Geschäftstätigkeit, dem noch viel zu wenig Bedeutung eingeräumt wird. Auch der Vertragsgestaltung oder der Einschränkungen für eine Weiterverwendung von Schutzrechtsinhalten, Unterscheidungen zwischen Marken- und Designschutz oder bei der Wettbewerbsanalyse nach Ähnlichkeiten sind eine hohe Aufmerksamkeit zu widmen.

Diese Veranstaltung ist durch die oben angesprochene Besonderheit mit Erfahrungen aus der Rechtssprechung untermauert und wir konnten für diese speziellen Themen folgende Experten gewinnen:

- RA Jürgen Held, Fachanwalt für den gewerblichen Rechtsschutz, Vogel & Partner, Rechtsanwälte, Stuttgart
- Dr.-Ing. Dipl.-Inform. Markus Müller Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik u. Bildauswertung IOSB, Karlsruhe
- RA Prof. Dr. Rupert Vogel, Universität Mannheim-Rechtswissenschaft und Fachanwalt für IT-Recht. Universität Mannheim, Vogel & Partner, Rechtsanwälte, Karlsruhe

Anwendungen aus dem obigen Themenbereich zeigen sich im Maschinen- u. Fahrzeugbaubau, des Geräte- u. Schaltschrankbaues, der Medizingerätetechnik und der Prototypingprodukte oder auch bei der Softwareentwicklung.

Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung beim VDI Bezirksverein bis 15.01.2018 möglich.

Programm

- 17.00 Begrüßung - Technologiepark Karlsruhe
Dipl.-Ing. Thomas Lüdtkke, Geschäftsführer
- 17.10 Begrüßung und Einführung durch den VDI-Arbeitskreises Kontra
Produktpiraterie KoPira.

Dr.-Ing. Eugen Öhlschläger, Leiter Arbeitskreis Kontra
Produktpiraterie, VDI-Bezirksverein Karlsruhe
- 17.40 Thema: Aktuelle Entwicklungen des Urheberrechts und
Designschutzes im Lichte der Produktpiraterie.
-Angewandten Kunst und Design - technischer Nutzen?-
- RA Jürgen Held, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz,
Vogel&Partner, Stuttgart

Diskussion und Pause

- 18.40 Thema: Inhaltsgestützte Bildrecherche.

Dr.-Ing. Dipl.-Inform. Markus Müller,
Abteilungsleiter, Fraunhofer-Institut IOSB-Karlsruhe
- 19.30 Thema: Reverse Engineering - wann wird Produktentwicklung zur
Produktpiraterie? Was ist erlaubt, was ist verboten?

RA Prof. Dr. Rupert Vogel, Fachanwalt für IT-Recht, Vogel &
Partner, Karlsruhe

Diskussion und Abschluß

21.00 Ende der Veranstaltung

Anmeldungen und Infos:

Verein Deutscher Ingenieure e.V., Karlsruher Bezirksverein, Waldstraße 62/64,
76133 Karlsruhe, e-mail: bv-karlsruhe@vdi.de, Internet: <http://www.vdi.de/bv-karlsruhe>
Tel: 0721/9376430, Telefax: 0721/379211,
Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09.00 bis 13.00 Uhr